

Wien, am 14ten Jänuar 1820.

Sehr alter Freund!

Durch die Ehre und meine Dankbarkeit  
zu mich nach gut auseinanderhinken Sitten  
prächtlich sitzen ließ, bedeutend ver-  
spätet sende ich Dir meinen Neujahrsgruß,  
der kürzer soll, wonach mein  
Ehre liegt: Nach der blumen-  
reichen Einemheit auf meine Dardan-  
Burg in Begren, weit weg von  
Wien, Valtzmarkt, Zindengrund  
und Schießthum, allein mit allen  
jenen, die stets lebendig gewesen sind,  
wie über Jahrzehnte und Jahrhunderte  
hinweg die Hand zu reichen.

Die und den Deinen alles  
Gute und Schöne! Mir geht es  
leidlich, den Kindern geht es  
gut.



ML

1919



Ein gutes Neujahr  
1920

münscht *Die mit herzlichen  
Gütern und einem Hand-  
kuss an Deine Dame Dein elter  
Herr Maximilian Schenkel Ritter.*